

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. Universitätskapital	1.252.902,88	1.253
Konzessionen und ähnliche Rechte und			II. Rücklagen	195.109,29	195
Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen			III. Bilanzverlust (davon Verlustvortrag		
(davon entgeltlich erworben EUR 183.688,39;			EUR 1.373.258,38; Vorjahr: TEUR 1.317)	-1.087.855,57	-1.373
Vorjahr: TEUR 200)	183.688,39	200		<u>360.156,60</u>	75
II. Sachanlagen:			B. Investitionszuschüsse:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,			Bewertungsreserve zu Investitionszuschüssen	6.057.460,08	4.164
einschließlich der Bauten auf fremdem Grund			C. Rückstellungen:		
(davon Gebäudewert EUR 3.328.392,00;			1. Rückstellungen für Abfertigungen	742.000,00	708
Vorjahr: TEUR 3.572)	3.328.392,00	3.572	2. Sonstige Rückstellungen	3.936.475,00	4.261
2. Technische Anlagen und Maschinen	243.128,00	280		<u>4.678.475,00</u>	4.969
3. Wissenschaftliche Literatur und			D. Verbindlichkeiten:		
andere wissenschaftliche Datenträger	222.589,00	209	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	802
4. Sammlungen	116.522,06	116	2. Erhaltene Anzahlungen (davon von den		
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	780.593,00	672	Vorräten absetzbar EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)	507.393,35	668
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	12.422,30	1	3. Verbindlichkeiten aus		
	<u>4.703.646,36</u>	4.850	Lieferungen und Leistungen	355.221,51	317
	4.887.334,75	5.050	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	53.094,65	345
B. Umlaufvermögen:			5. Sonstige Verbindlichkeiten		
I. Vorräte:			(davon aus Steuern EUR 122.187,49;		
1. Betriebsmittel	10.100,00	10	Vorjahr: TEUR 136; davon im Rahmen der		
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen im Auftrag Dritter	851.160,46	2.665	sozialen Sicherheit EUR 177.759,30;		
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-848.284,67	-2.665	Vorjahr: TEUR 176)	456.719,68	411
	<u>2.875,79</u>	0		<u>1.372.429,19</u>	2.544
	12.975,79	10	E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.596.696,00	1.675
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:					
1. Forderungen aus Leistungen	21.135,09	106			
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	93.725,80	892			
	<u>114.860,89</u>	999			
III. Wertpapiere:					
Sonstige Wertpapiere	1.131.616,83	1.566			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.766.432,38	5.668			
	9.025.885,89	8.243			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.996,23	133			
	<u>14.065.216,87</u>	13.426		<u>14.065.216,87</u>	13.426

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse:		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	13.959.320,00	13.400
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	158.132,01	764
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	760.633,62	0
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	20.405,00	15
e) Erlöse gemäß § 27 UG	2.577.545,48	0
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	52.632,74	0
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	548.995,17	1.767
	<u>18.077.664,02</u>	15.945
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	-1.813.532,53	-120
3. Aktivierte Eigenleistungen	5.387,50	2
4. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	7.958,60	3
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	284.574,30	223
c) Übrige (davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen EUR 309.378,90; Vorjahr: TEUR 261)	309.503,51	296
	<u>602.036,41</u>	522
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter (davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte in Höhe von EUR 2.245.159,66; Vorjahr: TEUR 2.362)	-7.592.569,14	-8.011
b) Aufwendungen für externe Lehre	-1.037.829,09	-863
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen (davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte in Höhe von EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)	-112.293,19	-110
d) Aufwendungen für Altersversorgung (davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte in Höhe von EUR 5.862,78; Vorjahr: TEUR 0)	-16.271,71	-146
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge (davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte in Höhe von EUR 575.138,97; Vorjahr: TEUR 617)	-2.044.653,60	-1.930
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-45.425,87	-39
	<u>-10.849.042,60</u>	-11.098
6. Abschreibungen	-869.255,44	-841
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-4.344,21	-3
b) Übrige	-4.954.731,94	-4.586
	<u>-4.959.076,15</u>	-4.589
8. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 7 (Betriebsergebnis)	194.181,21	-180
9. Erträge aus Finanzmitteln	141.792,05	139
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln (davon aus Abschreibungen EUR 11.284,39; Vorjahr: TEUR 0) abzüglich Zinszuschüsse	-30.378,28	-30
	4.450,36	30
11. Zwischensumme aus Z 9 und Z 10 (Finanzergebnis)	115.864,13	139
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	310.045,34	-40
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.642,53	-16
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresgewinn/-verlust	285.402,81	-56
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.373.258,38	-1.317
16. Bilanzverlust	-1.087.855,57	-1.373

**Angaben und Erläuterungen für das
Geschäftsjahr 2010 der Kunstuniversität Linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz**

I. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der vorliegende Abschluss zum 31.12.2010 ist nach den Vorschriften des § 16 UG 2002 iVm dem UGB und der UnivReVo aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Rechnungsabschlusses auf Grund der Änderung in der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten erweitert. Laut Übergangsbestimmung gemäß § 17 UnivReVo Abs 1 und 2 ist die Verordnung erstmals für den Rechnungsabschluss zum 31.12.2010 anzuwenden und die Anpassungen der Vorjahreszahlen auf die geänderten Bestimmungen müssen nicht vorgenommen werden. Daher wurden auch keine Anpassungen der Vorjahreszahlen vorgenommen.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden in den Angaben und Erläuterungen zusätzliche Angaben gemacht.

Nach § 4 UG 2002 ist die Universität eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2010 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Bei der Bewertung sind gemäß § 7 Abs 1 der UnivReVo die Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des UGB mit Ausnahme des § 208 Abs 3 anzuwenden.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert.

Der § 5 Abs 1 UnivReVo erklärt die Aktivierung selbst erstellter Rechte und Lizenzen für grundsätzlich zulässig. Dabei wird auf den Standard "IAS 38 Intangible Assets" des International Accounting Standards Board verwiesen. Die Universität macht zum Rechnungsabschluss 2010, wie in den Vorjahren, von diesem Wahlrecht nicht Gebrauch.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Abweichend von § 203 Abs 1 UGB gelten als Bewertungsmaßstab für die in der Position "Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger" ausgewiesenen Gegenstände nicht die Anschaffungskosten, sondern lediglich die Anschaffungspreise. Diese sind im Jahr der Anschaffung zur Gänze, in den Folgejahren jeweils um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 von Hundert anzusetzen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellungen werden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen laut dem Fachgutachten KFS/RL 2 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,0 % (Vorjahr: 3,5 %) und eines Pensionseintrittsalters von 57 bis 68 Jahren bei Frauen und von 60 bis 68 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Auf Grund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit wird, wie im Vorjahr, kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Verpflichtung zur Zahlung von Jubiläums- und Treuegeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für die Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

III. Aufgliederungen und Erläuterungen von Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen).

Die Zugänge zum Anlagevermögen entfallen in Höhe von EUR 4.874,13 (Vorjahr: TEUR 2) auf Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter.

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten EUR	Netto- Buchwert EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>552.350,52</u>	<u>183.688,39</u>
hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	4.103,62	3.250,00

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen (§ 11 Z 1 UnivReVo), ist, analog zum Vorjahr, EUR 0,00.

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten EUR	Netto- Buchwert EUR
Sachanlagen	<u>10.013.646,11</u>	<u>4.703.646,36</u>
hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	110.161,48	26.125,00

Der Buchwert der Sachanlagen, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen (§ 11 Z 1 UnivReVo), ist, analog zum Vorjahr, EUR 0,00.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungs- dauer in Jahren	Abschrei- bungs- satz %
Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3 - 20	5 - 33,3
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	5 - 10	10 - 20
Technische Anlagen und Maschinen	10	10
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	entsprechend der UnivReVo	
Sammlungen	Festwert	Festwert
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10	10 - 33,3

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2011 eine Verpflichtung von TEUR 1.525 (Vorjahr: TEUR 1.491). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 7.668 (Vorjahr: TEUR 7.367).

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
Forderungen aus Leistungen	<u>21.135,09</u>	<u>106</u>
hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	379,50	51

Sämtliche Forderungen aus Leistungen weisen, analog zum Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Von den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen weisen TEUR 83 (Vorjahr: TEUR 876) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr, TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 14) eine Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren und TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 2) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren auf.

In dem Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 38) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Investitionszuschüsse

Die Darstellung der Investitionszuschüsse erfolgt in Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen.

Rückstellungen

Gemäß § 126 Abs 1 UG 2002 wurden die Bediensteten des Bundes mit dem Eröffnungsbilanzstichtag 1.1.2004 ArbeitnehmerInnen jener Universität, deren Aufgaben sie bis zum Tag des vollen Wirksamwerdens der UG 2002 besorgt haben (Vertragsbedienstete).

Die im Bereich der Projekte im Sinn des § 27 UG 2002 beschäftigten Dienstnehmer werden ebenfalls nach § 126 Abs 1 UG 2002 behandelt.

Die in der Bilanz unter den sonstigen Rückstellungen geführten Posten setzen sich zusammen aus Rückstellungen für Jubiläumsszuwendungen (TEUR 585; Vorjahr: TEUR 599), Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube (TEUR 691; Vorjahr: TEUR 645), Rückstellungen für Studienurlaube gemäß § 33 Kollektivvertrag (TEUR 490; Vorjahr: TEUR 373), Rückstellungen für Zeitausgleiche (TEUR 26; Vorjahr: TEUR 23), Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen aus Betriebskostennachverrechnung (TEUR 8; Vorjahr: TEUR 19), Rückstellungen für Kollegiangelder (TEUR 55; Vorjahr: TEUR 0), Rückstellungen für offene Eingangsrechnungen (TEUR 54; Vorjahr: TEUR 148), Rückstellungen für Gewährleistungen (TEUR 207; Vorjahr: TEUR 207), Rückstellungen für die Abgrenzung der Globalbudgetzuweisung (TEUR 454; Vorjahr: TEUR 755), Rückstellungen für sonstige Personalkosten (TEUR 167; Vorjahr: TEUR 142), Rückstellungen für Nachzahlung Pensionskassenregelung und Kollektivvertrag (TEUR 617; Vorjahr: TEUR 652), Rückstellungen für Nachzahlung Sozialversicherung (TEUR 250; Vorjahr: TEUR 250), Rückstellungen für Prozesskosten, Streitwert und mögliche Schadenersatzansprüche (TEUR 52; Vorjahr: TEUR 170), Rückstellungen für Prämien (TEUR 81; Vorjahr: TEUR 81) und übrige Rückstellungen (TEUR 199; Vorjahr: TEUR 197).

Die Rückstellungen entfallen in Höhe von TEUR 207 (Vorjahr: TEUR 207) auf Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter. Weitere gemäß § 12 UnivReVo offen zu legende Risiken bestehen nicht.

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
Verbindlichkeiten	<u>1.372.429,19</u>	<u>2.544</u>
hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	304.184,37	56

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 417 (Vorjahr: TEUR 354) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen in Höhe von EUR 2.577.545,48 auf Tätigkeiten im Drittmittelbereich gemäß § 27 UG und EUR 52.632,74 auf Tätigkeiten gemäß § 26 UG. Die Gliederung der Umsatzerlöse wurde auf Grund der neuen Rechnungsabschlussverordnung geändert. Laut Übergangsbestimmung gemäß § 17 Abs 1 UnivReVo ist die Verordnung erstmals für den Rechnungsabschluss zum 31.12.2010 anzuwenden, weshalb die Vorjahreszahlen nicht angepasst wurden. Die Position "Erlöse aus Forschungsleistungen" in Höhe von TEUR 1.105 im Geschäftsjahr 2009 ist daher mit 31.12.2010 in der Position "Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze" enthalten.

Das Ergebnis aus der Tätigkeit gemäß § 27 beträgt EUR 46.457,82 und aus der Tätigkeit gemäß § 26 beträgt EUR 796,00.

Erträge aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen bestehen in Höhe von EUR 20.405,00 (Vorjahr: TEUR 15).

Diesen stehen Aufwendungen aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen in Höhe von EUR 16.826,43 (Vorjahr: TEUR 22) gegenüber.

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 309.503,51 (Vorjahr: TEUR 296) enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von EUR 309.378,90 (Vorjahr: TEUR 261).

Personalaufwand

Der Personalaufwand entfällt in Höhe von EUR 153.442,33 (Vorjahr: TEUR 222) auf Tätigkeiten im Sinn des § 27 UG 2002.

Mitarbeiter

Die Bezüge der **Mitglieder des Rektorats** setzen sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 TEUR
Für die Tätigkeit gewährte Gesamtbezüge gemäß § 11 Z 7 lit a UnivReVo	<u>551.585,27</u>	<u>526</u>

Die Vergütungen der **Mitglieder des Universitätsrats** setzten sich im Rechnungsjahr wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 TEUR
Für die Tätigkeit gewährte Gesamtbezüge gemäß § 11 Z 7 lit a UnivReVo	<u>38.776,00</u>	<u>41</u>

Der **Personalstand** zum 31.12.2010 zeigt folgende Zusammensetzung (Jahresvollzeit-äquivalente):

	2010	2009
Haupt- und nebenberufliches Personal - Vollzeitäquivalente:		
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal:		
ProfessorInnen	27,8	22,0
AssistentInnen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	87,0	85,8
davon DozentInnen	9,2	11,4
davon über F&E Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen	0,0	0,0
Allgemeines Universitätspersonal	<u>75,7</u>	<u>76,5</u>
	<u>190,5</u>	<u>184,3</u>

Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von EUR 775.923,05 (Vorjahr: TEUR 782) und geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 93.332,39 (Vorjahr: TEUR 59).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen in Höhe von EUR 534.783,82 (Vorjahr: TEUR 494) auf Tätigkeiten im Sinn des § 27 UG 2002. Die Aufwendungen für Lehrgänge sind darin nicht enthalten, da sie keine Tätigkeiten im Sinn des § 27 UG 2002 darstellen.

V. Ergänzende Angaben

Die **obersten Organe** der Universität sind der Universitätsrat, das Rektorat, der Rektor und der Senat.

Universitätsrat:

Frau Mag. Eva S c h l e g e l , Vorsitzende

Herr Thomas J o z s e f f i , Stellvertreter der Vorsitzenden

Frau Prof. Valie E x p o r t

Herr Mag. Siegbert J a n k o

Herr Hofrat Dr. Reinhard M a t t e s

Frau Dr. Ursula P a s t e r k

Herr Dr. Eduard S a x i n g e r

Rektorat:

Herr Univ. Prof. Dr. Reinhard K a n n o n i e r (Rektor)

Frau Hofrätin Dr.iur. Christine W i n d s t e i g e r (Vizerektorin)

Herr Dr. Manfred L e c h n e r (Vizerektor)

Herr Univ. Prof. Mag.art. Univ. Doz. Rainer Z e n d r o n (Vizerektor)

Linz, am 4. März 2011

Das Rektorat

Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier

Hofrätin Dr.iur. Christine Windsteiger

Dr. Manfred Lechner

Univ. Prof. Mag.art. Univ. Doz. Rainer Zendron

Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen: Anlagenspiegel

Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen: Entwicklung der Bewertungsreserve
zu Investitionszuschüssen